

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses
Herrn Josef Schulze-Mönking
c/o Gemeinde Senden
Münster Str. 30

48308 Senden

zur Kenntnis:
Herrn Bürgermeister Alfred Holz

Per E-Mail

2009-11-23



Fraktion Senden
Dr. Wilhelm Kraneburg

Am Helmerbach 12
48308 Senden

Tel.: 02536 495

wilhelm@kraneburg.de

F

Sehr geehrter Herr Schulze-Mönking,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Umweltausschusses am 8.12.09 zu setzen.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, dass Ökologie – im umfassenden Sinn - in der Gemeinde eine weitere Aufwertung erfährt.

Die Grünen schlagen vor, mit personeller Unterstützung des Naturschutz-Zentrums (Naturförderstation) des Kreises Coesfeld, Vorschläge zu ökologischen Verbesserungen für das Gemeindegebiet zu erarbeiten. Des Weiteren soll den Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeindeverwaltung (z.B. analog der Bürgermeistersprechstunde) Gelegenheit geboten werden, Wünsche und Vorschläge zur ökologischen Wohnumfeldverbesserung einbringen zu können.

Begründung:

Es gibt eine Reihe von Beispielen in der Gemeinde, wo ökologische Verbesserungen angebracht und wünschenswert wären. Dies gilt u.a. für die Begrünung und Bepflanzung in neuen Baugebieten, das intensive Ausmähen und Ausbaggern der Regenrückhaltegräben und -becken, die zu häufige Mahd von Rasenflächen und Wildwiesen, den exzessiven Einsatz von Natur schädigenden und extrem lärmenden Laubsaugern und für die Pflege und Neuanlage von Biotopen.

Wir schlagen daher vor, die grundsätzlich positiven Ansätze (siehe Beispiele) mit Unterstützung der Naturförderstation nach ökologischen Gesichtspunkten zu überprüfen und zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Kraneburg

